

# Auch auf dein Äusseres musst du achten, Dolores...

Autor(en): **Kaltenbach**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

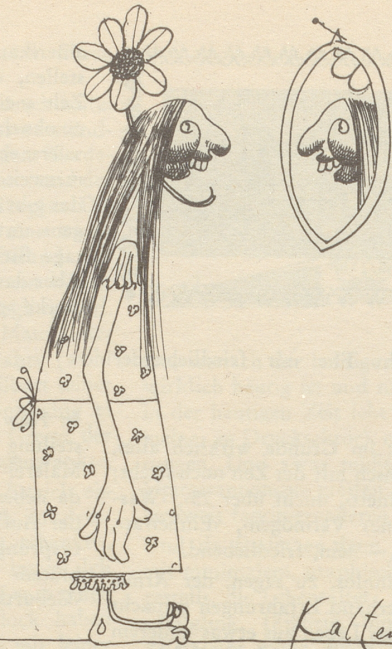
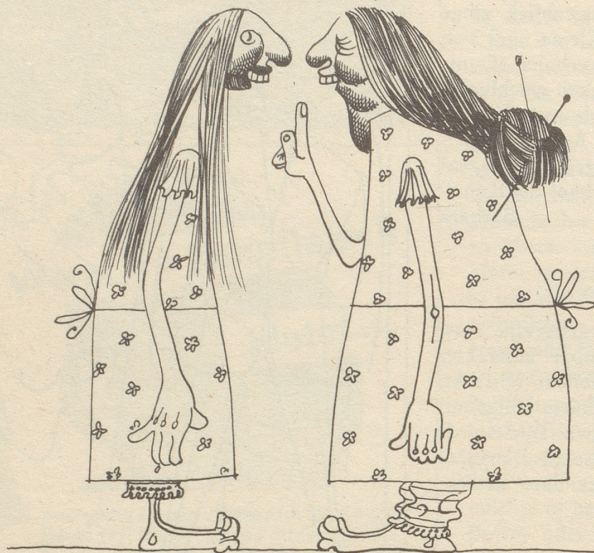
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



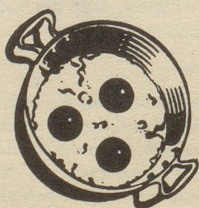
Auch auf dein Äußeres mußt du achten, Dolores . . .



# Schweizer Landeier

So billig  
wie noch nie!

Hausfrauen  
verlangt jetzt die  
herrlich frischen  
**Schweizer  
Landeier!**



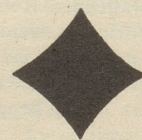
Im Nebelspalter-Verlag ist erschienen:

## SPASS BEISEITE

Ein Karikaturenbuch von Fritz Behrendt

Fr. 8.50

«Man freut sich außerordentlich, daß eine Sammlung der wichtigsten satirischen Zeichnungen von Fritz Behrendt herausgekommen ist, von Blättern, die obwohl für den Tag und die Stunde geschaffen, bleibenden Wert besitzen.» *Volksstimme, St. Gallen*



«Für einen eiskalten  
weissen Jsotta kann ich mich  
jederzeit erwärmen.»

